

Fortbildung zum zertifizierten Healthcare Risk Manager/ Patient Safety Manager

Wie implementiert man ein ganzheitliches Risikomanagement-
und Patientensicherheitssystem im Krankenhaus?

**Fortbildungs-
punkte:**
50 CME Punkte
für Mediziner,
+ 16 Punkte im Rahmen
der Registrierung
beruflich Pflegender



06.07.– 10.07.2020 Berlin
09.11. – 13.11.2020 Hamburg



MARSH & MCLENNAN
COMPANIES

Fortbildung zum zertifizierten Healthcare Risk Manager/Patient Safety Manager (HRM/PSM)

Ihre Vorteile

Die Fortbildung zum HRM/PSM bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Bereich betriebswirtschaftliches, klinisches und organisatorisches Risikomanagement auf den aktuellsten Stand (auch international) zu bringen. Ziel ist eine nachhaltige Erhöhung und stetige Verbesserung der Patientensicherheit in Ihrer Einrichtung. Der Fokus der Fortbildung liegt seit fünf Jahren auf einem praxisorientierten, anwendbaren Risikomanagement und erfüllt die hessischen gesetzlichen Anforderungen an einen Patientensicherheitsbeauftragten.

Inhalt

Qualifizierung zur Implementierung und Etablierung des Risikomanagements im Krankenhaus unter Einbeziehung nationaler und internationaler Standards (ISO 31.0000, ONR 49001, G-BA Richtlinien, WHO Mustercurriculum Patientensicherheit und Lernzielkatalog für Kompetenzen in der Patientensicherheit des APS e. V., etc.). Die Fortbildung enthält viele praktische Übungen und Fallbeispiele, inklusive der gesetzlich geforderten Kompetenzen zum Patientensicherheitsbeauftragten (Patient Safety Manager). **Sie wird mit rund 50 CME-Punkten (Continuing Medical Education) durch die Ärztekammer und 16 Fortbildungspunkten im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender honoriert.**

Zielgruppe

Die Marsh Medical Academy fokussiert sich seit Jahren auf die Weiterbildung von:

- Geschäftsführung/Klinikleitung, Ärzteschaft, Pflegepersonal
- Medizin-Controllern
- Qualitäts- und Risikomanagern von Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken
- zukünftigen Risikomanagern/-innen im Gesundheitswesen
- Patientensicherheitsbeauftragten

Ausbildungsleitung

Dipl.-Kfm. (FH) Ingo Gurcke und
Dr. Maria Inés Cartes (MHM und MBA)

Gebühren

Gesamtpreis (5 Tage): 2.150 Euro exkl. Zertifizierung
Prüfungsgebühr für Zertifizierung: 199 Euro

Alle Preise verstehen sich zzgl. 19 % MwSt.

Ort

Hamburg

Lindner Hotel am Michel
Neanderstraße 20
20459 Hamburg

Berlin

Hollywood Media Hotel
Kurfürstendamm 202
10719 Berlin

Weitere Fragen und Anmeldung

Marsh Medical Consulting GmbH
Eva Stichler
Telefon: 05231 30819-114
eva.stichler@marsh.com

Erfüllt die
hessischen
gesetzlichen
Anforderungen an
einen Patienten-
sicherheits-
beauftragten



„... Die Inhalte waren aufschlussreich und werden mich bei der täglichen Arbeit unterstützen. Sehr zu empfehlen!“

Markus von Bestenbostel
(Medizinische Hochschule Hannover):

„... Der gegenseitige Austausch mit den Kursteilnehmern und das Alumni-Netzwerk sorgen dafür, dass der Wissensaustausch auch nach dem Lehrgang weitergeht.“

Stefan Reitsam
(Bezirkskrankenhaus Augsburg)

5 Jahre
Seminar-
erfahrung

PROGRAMM

TAG 1

HRM-Framework, Betriebswirtschaftliches Risikomanagement und Compliance-Management

- HRM-Framework und dessen Einordnung in die RM-Standards
- Begriffsdefinitionen und Ziele des Risikomanagements
- Haftungsrisiken bei fehlendem bzw. unzureichendem Risikomanagementsystem
- Der Risikomanagementprozess: Identifikation von Risikobereichen und Risikofeldern
- Aufbau, Inhalte und Umsetzung einer Risikoinventur
- Aufbau einer Risikomatrix
- Messung von Risiken mittels Frühwarnindikatoren/Schwellenwerten
- Risikokommunikation
- Risikomanagement als Wertbeitrag für die Unternehmensführung
- Risikobewältigung
- Regelungen zur Risikoberichterstattung
- Was ist Compliance und wie ist sie mit Risikomanagement verzahnt?
- Rechtliche Grundlagen

⌚ 09:30 bis 17:45 Uhr

TAG 2


Einführung eines Risiko- managements in stationären Gesundheitseinrichtungen

- Umsetzung des Patientenrechtegesetzes und der „Qualitätsmanagement-Richtlinien Krankenhäuser“ des G-BA
- WHO Mustercurriculum Patientensicherheit und Lernzielkatalog für Kompetenzen in der Patientensicherheit des APS e. V. **NEU**
- Lerninhalte zum qualifizierten Patientensicherheitsbeauftragten nach dem hessischen Krankenhausgesetz
- Grundlagen des Krisenmanagements
- Mindeststandards des klinischen Risikomanagements nach APS e. V.
- Konzept zur Einführung eines Risikomanagementsystems (4-Schritt-Methode)
- Aufbau- und Ablauforganisation des klinischen Risikomanagements
- Erfolgsfaktoren bei der RM-Implementierung
- Verzahnung mit dem Qualitätsmanagement
- Auswahl der Instrumente für RM-Prozesse
- Nutzung von vorhandenen Strukturen und Instrumenten
- Verhalten bei Zwischenfällen
- Notfallkonzept für die Akutsituationen

⌚ 09:00 bis 18:00 Uhr

TAG 3

Schadenmanagement, Haftungsrecht und Cyber-Sicherheit

- Das professionelle Schadenmanagement – Vermeidung unnötig hoher Zahlungen
- Risikomanagement zur Haftungsvermeidung
- Grundlagen der Haftung von Arzt, Pflege und Krankenhaus
- Auswirkungen des Patientenrechtegesetzes
- Aufklärungspflichten
- Dokumentationspflichten
- Haftungsverschärfung durch Beweislastumkehr (vollbeherrschbare Risiken, unterlassene Befunderhebung, Lücken in der Dokumentation)
- Haftungsrisiko Risikomanagement
- Aktuelle KRITIS-Anforderungen (IT-Cyber-Sicherheit) 

 09:00 bis 17:30 Uhr

TAG 4


Fehlermeldesysteme und die prozessorientierte Risikoanalyse (PORA)

- 4-Schritt-Methode zur Einführung eines Fehlermeldesystems
- Stärken und Schwächen (CIRS, 3Be-System®)
- Gesetzliche Anforderungen des Patientenrechtegesetzes
- Erfüllung der Mindeststandards des G-BA-Beschlusses
- Pilotierung, Umsetzung, Etablierung, Bearbeitung eines Fehlermeldesystems
- Wie werden Mitarbeiter zum Melden motiviert?
- Praxisorientierte Übungen
- Prozessorientierte Risikoanalyse (PORA)
- Grundlagen des Prozess- und Lean Managements
- Methode zur Analyse von Zwischenfällen oder kritischen Beinahezweischenfällen
- Durchleuchtung der Prozesse und Einbindung der Mitarbeiter
- Risiken im Prozess rasch erkennen
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges bzw. eines Vorschlagskataloges zur Risikovermeidung

 09:00 bis 18:30 Uhr

TAG 5

Risikoaudit, Human Capital, Medizinproduktesicherheit

- Umgang mit dem Risikofaktor Mitarbeiter
- Grundlagen RM-Audit/ RM-Screening
- Medizinprodukte-Betreiberverordnung, Medizinproduktegesetz 
- Einbindung der Medizinproduktesicherheit in ein ganzheitliches Risikomanagement
- Vom RM zum Sicherheitsmanagement und die damit einhergehenden Rechte und Pflichten
- Neues Berufsbild Patientensicherheitsbeauftragter
- Repetitorium
- Prüfung zum zertifizierten Healthcare Risk Manager (HRM)

 09:00 bis 15:45 Uhr

Referenten



DR. MARIA INÉS CARTES

MHM, MBA, Ärztin im Krankenhausmanagement, Leitung Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit, Medizinische Hochschule Hannover

- Seit über 25 Jahren im Bereich Qualitäts-, Risikomanagement und Patientensicherheit tätig
- Einführung verschiedener Messverfahren in der MHH, z. B. 3Be-System
- Entwicklung der PORA-Analyse
- Veranstalterin der führenden Jahrestagung „Patientensicherheit – Aktueller Stand 2020“
- Ausbildung von 200 Patientensicherheitsbeauftragten in der MHH



INGO GURCKE

Dipl.-Kfm. (FH), Geschäftsführer, Marsh Medical Consulting GmbH, Mitglied der zentralen Geschäftsleitung der Marsh GmbH

- Seit über 25 Jahren im Geschäftsfeld Heilwesen/Versicherungs- und Risikomanagement tätig
- Aktives Mitglied im APS e.V. und der GQMG e.V.
- Healthcare Risk Manager (HRM) TU München
- Langjährige Erfahrung und Fokussierung auf den Aufbau und die Implementierung von Risikomanagementsystemen in der Gesundheitswirtschaft
- Lehrbeauftragter der Christian-Albrechts-Universität Kiel und der Fachhochschule Hannover für Klinisches Risikomanagement a.D.
- Autor verschiedener Publikationen zum Thema Risiko- und Versicherungsmanagement von Gesundheitseinrichtungen
- 2014 Entwicklung des Curriculums zur Ausbildung von Healthcare Risk Managern (HRM) gemeinsam mit der TU München
- Gründung der Marsh Medical Academy 2014
- Entwicklung eines IT-basierten Systems zur Vereinfachung der Umsetzung von Risikomanagementmaßnahmen



DANIELA ETTERER

Fachanwältin für Medizinrecht, Kanzlei Tsambikakis & Partner Rechtsanwälte mbB

Rechtsanwältin in der Kanzlei Stenner Rechtsanwälte mit eigenem Dezernat für Medizinrecht (Schwerpunkt Arzthaftungsrecht)

- Juristin und Risikomanagerin im Bereich Hospital bei der Funk Health Care GmbH
- Syndikusanwältin und Büroleiterin der Geschäftsführung der Vivantes Gesundheit GmbH
- Dozententätigkeit bei der FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Fach: Medizinrecht
- Mitglied der Redaktion des KRANKENHAUS-Justitiars



DR. HOLGER SOMMERFELD

Leiter Strategic Risk Consulting & Risk Analytics, Marsh Risk Consulting, Marsh GmbH

- Promotion zum Dr. rer. oec., Universität Duisburg
- Betriebswirtschaftslehre Universität Mannheim (Dipl.-Kfm.)
- Lead Auditor ISO 22301 (BSI)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Bankbetriebslehre und Betriebliche Finanzwirtschaft der Universität Duisburg mit Leitung von Seminaren und Übungen
- Seit über 20 Jahren in den Segmenten Risiko-, Krisen- und Notfallmanagement tätig



THILO KÜNNEMANN

Berater im Gesundheitswesen, Künnemann Medical Consulting

- Master of Science, Biomedizinische Technik, FH Münster
- Dozententätigkeit an der FH Münster im Modul „Irren ist menschlich: Fehlerkultur, -kommunikation und -management“
- Mitglied im APS e.V., VDE e.V. & DGBMT

MARSH MEDICAL CONSULTING

Anmelde-/Stornobedingungen

Die Teilnahmegebühr für das fünftägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und Tagungsunterlagen 2.150 Euro. Für die Ablegung der Prüfung wird eine gesonderte Gebühr i. H. v. 199 Euro erhoben. Die Preise der Einzelmodule entnehmen Sie bitte unserem Anmeldeformular. Mit der Anmeldung erfolgt auch die Zusendung der Rechnung, die sofort und ohne jeglichen Abzug zu begleichen ist. Nur vor Veranstaltungsbeginn eingegangene Zahlungen berechtigen zur Veranstaltungsteilnahme. Die Gebühren für die Veranstaltung verstehen sich pro Person.

Die Fortbildung wird in der Regel erst ab sieben Teilnehmern durchgeführt. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir ab dem dritten Teilnehmer zehn Prozent Preisnachlass.

STORNO

Bis zu acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr fällig. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

ZERTIFIZIERUNG ZUM HEALTHCARE RISK MANAGER (HRM)

Es besteht die Möglichkeit, dass die Seminarinhalte schriftlich geprüft werden. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist optional. Die Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen ist jedoch Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats Healthcare Risk Manager (HRM).

ANREISE/ÜBERNACHTUNGEN/HOTELS

Anreise und Übernachtungen sind im Preis nicht enthalten. Hotelreservierungen werden von den Teilnehmern jeweils selbst vorgenommen.

AUSFALL DER VERANSTALTUNG/

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Sollte Marsh Medical Consulting die Veranstaltung aus wichtigen Gründen absagen müssen, werden die Teilnahmegebühren erstattet. Ein Ausfall wegen zu geringer Teilnehmerzahl wird spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht. Ein Ersatztermin wird nach Möglichkeit angeboten.

VERANSTALTUNGSMATERIALIEN/COPYRIGHT

Inhalt und Ablauf des Veranstaltungsprogramms sowie der Einsatz der Referenten können unter Beibehaltung des Gesamtcharakters des Seminars oder der Veranstaltung geändert werden. Die zu den Einzelmodulen der Veranstaltung ausgegebenen Unterlagen und digitalen Medien dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Urheber nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Sie sind ausdrücklich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Übersetzung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung durch uns, auch von Teilen der Unterlagen, ist nicht gestattet und bedeutet eine Urheberrechtsverletzung, die zivilrechtlich verfolgt wird.

DATENSCHUTZ

Ihre uns mitgeteilten personenbezogenen Daten (v. a. Anrede, Vor- und Nachname, Institution, Funktion, E-Mail-Adresse, Adresse) werden zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung und zur Durchführung der Fortbildungsveranstaltung von uns bzw. unseren Dienstleistern unter Beachtung der Datenschutzgesetze verarbeitet. Teilweise werden Ihre Daten auch auf Teilnehmerlisten und Namensschildern abgedruckt, Ihre Kontaktdaten werden außerdem genutzt, um Ihnen veranstaltungsrelevante Materialien (u. a. Programmheft, usw.) zusenden zu können, wobei wir hierfür auch E-Mails einsetzen. Sofern Sie nichts anderes angegeben haben, informieren wir Sie außerdem zukünftig per Post über unsere eigenen Produkte und Dienstleistungen. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten für diese Zwecke jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft zu widersprechen bzw. Ihre Einwilligungen zu widerrufen, z. B. durch eine E-Mail an datenschutz@marsh.com.

Ausführliche Informationen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Hinweise dazu, wie Sie Ihre Rechte in Bezug auf diese Daten ausüben können, finden Sie in der Datenschutzerklärung von Marsh Medical Consulting (<https://www.marsh.com/de/de/privacy-policy-marsh-medical.html>).